Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 14 (1908)

Heft: 1

Artikel: Zur griechischen und römischen Münzkunde. Abtheilung II

Autor: Imhoof-Blumer, F.

Kapitel: Asia : Kappadokia

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-172447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tavion

1. Br. 25. — Kopf des *Zeus* mit Lorbeer rechtshin. *Gegenstempel* mit Schlangenstab.

℞. ΤΑΥΙΩΝ *unten. Adler* auf Blitz rechtshin, die Flügel schlagend, zwischen den *Dioskurenmützen* mit Sternen.

Gr. 11,25. M. S. *Tafel VIII* Nr. 17.

Halbstücke mit der gleichen Aufschriftsform *Kat. Brit. Mus. Galatia* 24, 1 Taf. V 1.

Mit den gleichen Typen wurde Kupfer im phrygischen Antiocheia bei Pisidien geprägt, mit ähnlichem Rückseitebilde in Apameia und Akmonia und vom galatischen Könige Deiotaros.

2. Br. 18. — Kopf des *Zeus* mit Binde rechtshin. Pkr.

℞. ΣΕΒ ΑΣΤ / ΗΝ ΩΝ / ΤΡΟ ΚΜΩΝ *Carnyx* (gallische Trompete). Pkr.

Gr. 3,35. M. S.

Diese Beschreibung berichtigt die Mionnet's IV 402, 171.

Kappadokia

Kaisareia

1. Br. 25. — Α · Κ · Μ · ΑΥΡΗ *l.*, ΑΝΤΩΝΕΙΝΟ *r.* Kopf des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer rechtshin.

℞. ΜΗΤΡ | Ο *l.*, ΠΟ *oben*, ΚΑΙCΑΡΙΑ *r.*, ΕΤΙΓ *i. A.*, *Altar* mit vier *Aehren* darüber; an der Front des Altares der Berg *Argaios*.

M. S.

2. Br. 19. — ΑΥ Κ CΕΟΥΗ *l.*, ΑΛΕΞΑΝ *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

℞. ΚΑΙCΑΡΙ *r.*, ΜΗΤΡΟΠ. Brustbild der *Tyche* mit Schleier rechtshin; statt der Thurmkrone das Bild des Berges *Argaios*.

M. S.

Vgl. Dressel, *Z. f. N.* XXIV 86 Taf. IV 4.

Das Tychebild mit der Bergkrone kommt noch auf Münzen mit Commodus (*Revue num.* 1895, 73, 23 Taf. III 12) und Gordianus (*Kat. Brit. Mus.* 92, 340 Taf. XIII 4) vor.

3. S. 23. — ΑΥ Κ Μ ΑΝΤΩ *l.*, ΓΟΡΔΙΑΝΟϹ ϹЄ *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

℞. ΜΗΤΡΟΠΟ Κ *l.*, ΑΙϹΑΡΙΑϹ *r.*, in der Mitte des Feldes Β ΝЄ, *i. A.* ЄΤ Β oder Γ. Zwei *Säulen* oder *Thürme,* zwischen denen in der Höhe der Berg *Argaios* steht. Jeder Thurm ist verziert, zeigt eine Zinne mit Zacken, ein Bogenfenster oder Nische und steht zwischen zwei *Signa* (?) auf einer Basis, deren Fläche mit zwei ο verziert ist. *Gegenstempel* mit Brustbild der Tyche rechtshin.

Gr. 11,20. M. S. *Tafel VIII* Nr. 18.

Eine Darstellung gleicher Gattung ist aus den grossen Bronzemünzen des Kaisers Alexander mit dessen Regierungsjahren 7 und 8 bekannt [1]. Auf diesen erscheinen die Thürme oder Säulen gleichsam unfertig von Gerüsten umgeben. Wenn die daneben aufgepflanzten Stangen, die unsere Silbermünze zeigt, als Feldzeichen aufzufassen sind, so wäre den Thürmen militärische Bedeutung beizumessen und sie könnten etwa in Beziehung gebracht werden zu der Befestigung der Stadt, die Gordianus fertig stellen liess [2]. Indess scheint sowohl die Anlage derselben auf Basen als ihre Verzierungen dieser Annahme zu widersprechen und richtiger auf Säulenmonumente schliessen zu lassen, zu deren Einweihung mit Tänien verzierte Stangen, nicht Signa, verwendet wurden.

[1] *Mus. Brera.* Sestini, *Lett. num. cont.* IV 98, 17 Taf. VI, 18; *Kat. Brit. Mus. Galatia,* etc. 90, 326 Taf. XIII 2; *Cat. Gréau* Nr. 2016.

[2] Imhoof-Blumer, Kaisareia, *Rev. suisse de num.* VIII 23.

4. Br. 20. — ΑΥΤ Κ Μ ΑΝΤ *l.*, ΓΟΡΔΙΑΝΟϹ *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeerkranz, Panzer und Mantel rechtshin.

℞. Μ ΑΥ Є
ΡΜΩΝΑ
Ι Κ ΜΗΤΡ
ΟΦΑΝΗϹ Ϲ
ΤЄΦΑΝΗΦ
ΟΡΟΙ ΚΑΙϹΑ
ΡЄΩΝ
auf sieben Zeilen im Lorbeerkranz.

Im Handel.

Mit dieser Münze und anderen Schenkungen haben vermuthlich die Stephanephoren Hermonax und Metrophanes zu den Festen beigetragen, von denen in der *Revue suisse de num.* VIII 23 die Rede war.

Tyana

1. Br. 29. — ΙΟΥΛ ΔΟ *l.*, ΜΝΑ ΑΥΓ *r.* Brustbild der Domna rechtshin.

℞. ΑΝΤ ΚΟΛΩΝΙ *l.*, ΤΥΑΝΩΝ | ЄΤ ΙΡ *i. A.* Colonist mit Wedel ? in der erhobenen Rechten ein Zebugespann linkshin treibend.

M. Hamburger Smyrna.

2. Br. 29. — Μ · ΑΥΡ · ΑΝΤ *l.*, ΩΝΙΝΟϹ *r.* Kopf des bärtigen Caracalla mit Lorbeer rechtshin.

℞. ΑΝΤ · ΚΩΛΩΝ ΤΥΑΝΩΝ, *i. A.* ЄΤ · ΙΡ. Schreitender *Zebustier* rechtshin; im Hintergrund zwei Signa.

Sir Hermann Weber.

Die Zahl ΙΡ ist ohne Zweifel Verschreibung für das Regierungsjahr ΙϹ.

Armenia

1. Br. 20. — Brustbild eines *Königs* mit dreizackiger Tiara und Gewand rechtshin, an der Tiara zwei gegenüber stehende Adler mit zurückgewandten Köpfen; hinter dem Brustbilde auffliegender *Adler* mit Kranz im Schnabel rechtshin. Pkr.

℞. ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙ *l.*, Σ oder ΣΙΟΥ / ΤΑΟΥΙΙΙΛ *r.* Brustbild einer *Königin* mit Tiara linkshin. Pkr.

Gr. 4,72. M. S. *Tafel VIII* Nr. 19.

2. Br. 20. — Ebenso.

℞. Ebenso, mit ΙΟΥ / ..ΟΥΙΙ... *r.*

Gr. 5,02. Im Handel. *Tafel VIII* Nr. 20.

3. Br. 20. — Ebenso, mit Nike statt Adler.

℞. Spuren einer Aufschrift. Stehender *König* mit Tiara und langem Gewande linkshin, die Linke am Scepter, die Rechte einer rechtshin vor ihm knieenden *weiblichen Figur* hinhaltend. Diese scheint beide Arme zu erheben.

Gr. 4,10. Im Handel.

Die Namen der Aufschrift sind nicht mit Sicherheit wiederzugeben; es scheint ΝΙ | ΣΙΟΥ und ΤΑΟΥΙΝΑ zu stehen, beide unbekannt.

Die beiden Adler an der Königstiara erinnern an die der Tiara des Tigranes I. und des Antiochos I. von Kommagene, der bekränzende Adler an die Münzen des Partherkönigs Phraates IV. und das Bild der Königin an Musa, die Gemahlin des Phraatakes.

Die drei Münzen scheinen armenischen Ursprungs zu sein und aus dem Beginne unserer Zeitrechnung zu datieren.